Story of Love

#Zutara

Von PhantomLady43

Kapitel 2: Endlich Frei

Zuerst brach sie die Zellentür auf, danach rannte Katara sofort zu Zuko und rüttelte ganz leicht an seinen Schultern, aber Zuko wachte trotzdem nicht auf.

"Zuko wach bitte auf.", flehte Katara und rüttelte fester an Zuko, zu fest, ein schmerzhaftes Aufstöhnen entwich seiner Kehle und er schlug langsam die Augen auf.

"Ka...Katara.", es war mehr ein flüstern, aber Katara verstand ihn sofort.

"Warte noch kurz Toph macht dich frei.", gesagt, getan, langsam und vorsichtig öffnete Toph die fesseln von Zuko und er fiel in Kataras Arme.

"Wer war das?", fragte Katara, man merkte richtig das sie sich sorgen um ihn machte, sie war schon länger in ihn verliebt.

Zuko nusichelte etwas unverständliches, was Katara diesmal nicht verstand, zur Sicherheit fragte sie nochmal nach und diesmal antwortete er etwas verständlicher und die antwort die er gab ließ sie tief luft holen.

"Toph geh mal schnell nach oben und hol Sokka, aber sag Aang nichts.", wieso Aang nichts mitkriegen durfte Zuko hatte grade "Avatar" geflüstert.

'Warum tut Aang soetwas?', sie war aufgebracht und besorgt zu gleich, den einerseits wurde ihre heimliche Liebe verschleppt und gefoltert und andererseits, es war ihr bester Freund der das tat, sie war sehr enttäuscht über Aang und verdamt sauer.

Vorsichtig setzte sie sich mit Zuko hin und lehnte ihn an die Wand, direkt als sie hier unten ankamen, bemerkte sie das es Zuko nicht gut ging, er hatte überall blaue Flecke und Schnittwunden, an seiner Schläfe, klebte noch getrocknetes Blut und die Stellen, an denen die Ketten waren, waren rot und aufgescheuert, außerdem Atmete er schwer, an seiner Stirn lief Schweiß runter, sein Gesicht war rot, im gegensatz zu seiner blassen Haut und er hatte blaue Lippen.

"Seit wie lange, bist du schon unten.", fragte sie vorsichtig.

"Ich...Ich weiß...es nicht.", er machte kurz Pause und holte tief Luft, was ihn dann aber unwillkürlich das Gesicht schmerzverzerrt verziehen ließ," Aang...meinte, ich brauchte...garnicht schreien... ihr währed sowieso... nicht da.", es kostete ihn mühe und viel Kraft zu sprechen.

Endlich kam Toph wieder und im schlepptau hatte sie Sokka dabei, der Zuko erst einmal böse Anfunkelte, dann aber bemerkkte, das es Zuko nicht gut ging.

"Was ist hier passiert?", fragte er auch direkt an Katara gewannt und musterte Zuko von oben bis unten besorgt.

"Er, er hat ihn einfach hierher verschleppt und gefoltert, er hat es einfach so getan, ohne rücksicht, das kann ich ihm niemals verzeihen.", Katara heulte ganze Bächer und

wollte sich so schnell nicht wieder beruhigen, aber Zuko nahm alle Kraft zusammen und legte einen Arm um Katara, danach musste Katara leicht schmunzeln.

"Wer ist "er"?", fragte Sokka nocheinmal.

"Hilf mir Zuko nach oben zu bringen, wir müssen etwas gegen das Fieber machen, du erfährst gleich wer es getan hat.", antwortete sie und half Sokka, den bereits wieder Bewusstlosen Zuko auf Sokkas Rücken zu hieven.

"uahhh.", Aang schrie vor Panik, als Katara ihn gegen die nächste Seule frierte und in Kampfposition ging.

Suki sah geschockt auf Katara und dann auf Aang.

"Was?Was hab ich gemacht?", fragte Aang panisch und versuchte sich frei zu bekommen, was aber kläglich scheiterte.

"Was du falsch gemacht hast, du bist so erbärmlich.", sagte sie sauer und Blickte ihn böse an und schritt dann beiseite, wo grade Sokka mit Zuko auf dem Rücken, die Treppe hoch kamen.

Aangs Augen weiteten sich panisch und er zappelte hin und her, bekam sich aber nicht los.

"Das hast du falsch gemacht, guck in dir mal an, er hat hohes Fieber und ist verletzt, hattest du eigentlich einmal mitleid?", kam nun auch Toph, sie war genauso zornig wie Katara,"Und ich weiß nichteinmal eine ahnung wie er aussieht, aber er ist verdammt schwach.", fuhr sie ihn weiter an.

"Aang, ich mochte gerne das du verschwindest und dich erstmal nicht mehr bei uns blicken lässt.", meinte Katara nur und drehte sich von Aang weg, ehe sie in vom Eis löste, daraufhin, stieg Aang auf Appa und verschwand.

Zuko ging es von Minute zu Minute immer schlechter, er verzog sein Gesicht immer Schmerzverzerrt wenn er Luft holen musste, was ihm auch immer schwerer fiel.

Sein Fieber war hoch, außerdem hatten sich ein paar der Schnittwunden entzündet und Katara hatte festgestellt, das er eine mittlere Lungenentzündung hatte, er war sehr schwach.

"Katara kannst du nichts machen, er darf nicht sterben.", Sooka war auch sehr besorgt, er hasste Zuko zwar, hatte aber Mitleid und außerdem waren die streiterein ein bisschen lustig, ein schöner Zeitvertreib.

"Ich werde es versuchen.", Katara ließ Wasser aus ihrem Beutel rauslaufen und Bändigte es, danach legte sie ihre Hände auf seine Brust, das Wasser fing an zu leuchten und Zuko stöhnte kurz auf, gab danach aber keinen Laut mehr von sich.

Langsam fiel Zuko das Atmen leichter und es Schmerzte nicht mehr so sehr, wenn er Luft holte, sein Fieber war aber dennoch sehr hoch, also ging Katara hin und holte einen Lappen den sie dann nass machte und auf Zukos Stirn legte, danach blieb Zuko still liegen, denn er hatte sich hin und her gewoefen, weil er einen schlimmen Alptraum hatte.

"Danke Katara.", murmelte er und Katara musste grinsen und antwortete:"Immer wieder gerne.", danach schlief Zuko ein, in einen tiefen Traumlosen Schlaf.